

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 13/2021, 13. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 1. April 2021, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 13 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 13. Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Abgesagt: HAM RADIO muss erneut aussetzen
 - IARU und Europäische Kommission sprechen über WPT
 - Auswertung auf ClubLog: FT8 ist weiterhin die dominierende Betriebsart
 - Zoom-Treffen zum Simple-GPSDO-Projekt am 15. April
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Abgesagt: HAM RADIO muss erneut aussetzen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hinsichtlich der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 hat die Messegesellschaft Friedrichshafen die HAM RADIO 2021 am 26. März abgesagt. Die internationale Amateurfunk-Ausstellung wird nicht im geplanten Zeitraum vom 25. bis 27. Juni 2021 stattfinden, sondern vom 24. bis 26. Juni 2022 ihre Türen öffnen.

„Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, jedoch lebt eine Messe wie die HAM RADIO von ihrer hohen Internationalität. Aufgrund der aktuellen Unsicherheiten im Reisebereich ist eine Durchführung derzeit nicht umsetzbar“, erklärt Klaus Wellmann, Geschäftsführer der Messe Friedrichshafen. Betroffen zeigt sich auch Projektleiterin Petra Rathgeber: „Dass die Veranstaltung nicht wie geplant stattfinden kann, ist höchst bedauerlich. Wir hätten uns sehr auf ein Wiedersehen mit der Branche gefreut.“

Der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, ergänzt: „Wir unterstützen die Entscheidung der Messe Friedrichshafen, die HAM RADIO bereits jetzt abzusagen. Natürlich sind wir traurig darüber, dass ein Treffen mit Freunden in Friedrichshafen nun doch nicht stattfinden wird. Als kleines Trostpflaster freuen wir uns auf die Onlinevariante der HAM RADIO vom 25. bis 27. Juni 2021, die in diesem Jahr einige Überraschungen für unsere Mitglieder und Funkfreunde bereithält“. Die Aussteller, Besucher und beteiligten Partner werden derzeit informiert.

IARU und Europäische Kommission sprechen über WPT

Auf Ersuchen der Europäischen Kommission traf sich die IARU am 25. März mit Vertretern der Automobilindustrie, Normungsgremien und der Kommission, um den aktuellen Stand der Entwicklung einer Emissionsnorm für Wireless Power Transfer, abgekürzt WPT, für elektrische Fahrzeuge, kurz WPT-EV, zu besprechen. Es fand ein offener Meinungsaustausch statt, bei dem die IARU die technische Basis für ihre Bedenken bezüglich unerwünschter Emissionen von WPT-EV deutlich machte.

Die WPT-EV-Entwickler präsentierten ihre Argumente, basierend auf den von ihnen vorgenommenen Tests. Nach der Erörterung der Fragen entschied die Kommission, dass weitere gemeinsame Tests vereinbart werden sollten und bat CEN/CENELEC, diese zu ermöglichen. Bei CENELEC handelt es sich um das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung. Es ist zuständig für die Harmonisierung der elektrotechnischen Normen im Rahmen der EU und des gesamten europäischen Wirtschaftsraumes. Die IARU bestätigte, dass sie mit der Teilnahme zufrieden sei und begrüßte die Initiative, wobei sie betonte, dass die Tests in einer elektrisch ruhigen Umgebung stattfinden müssten.

Ein weiteres Treffen wird stattfinden, sobald die entsprechenden Tests abgeschlossen sind, um Fortschritte in Richtung eines Emissionsstandards zu erzielen. Ungeachtet der laufenden Diskussionen stellte die IARU klar, dass die Arbeiten zum gleichen Thema in der CEPT, CISPR und ITU weiterlaufen. Darüber berichtet die IARU auf ihrer Webseite.

Auswertung auf ClubLog: FT8 ist weiterhin die dominierende Betriebsart

Wie der Blog von ClubLog berichtet, machen FT8-Kontakte beeindruckende 84 % der über 1,77 Millionen Amateurfunkkontakte auf dem 50-MHz-Band aus. Diese Zahlen basieren auf aufgezeichneten Daten von ClubLog im Zeitraum zwischen dem 1. März 2020 und dem 26. März 2021. Auch sonst scheint FT8 weiterhin die beliebteste Betriebsart zu sein. Über alle Bänder hinweg machte FT8 jedoch „nur“ 51 % der 66,4 Millionen Kontakte aus, die im Jahr 2020 aufgezeichnet wurden. ClubLog-Betreiber Michael Wells, G7VJR, merkte an: „Mit der oft sporadischen Natur der Bandöffnungen auf 6 m liegen die Vorteile auf der Hand, da die ganze Aktivität in einem schmalen Segment des Bandes zu finden ist, und natürlich ist der Signal-Rausch-Vorteil des Modus attraktiv.“ Ein Tortendiagramm und weitere Infos können Sie über das Internet abrufen [1]. Der Artikel zum Thema findet sich auf der Webseite von Michael Wells, G7VJR [2].

Zoom-Treffen zum Simple-GPSDO-Projekt am 15. April

In der Aprilausgabe der CQ DL wurde von DL4ZAO und DL7UKM der Simple-GPSDO – ein GPS-diszipliniertes 10-MHz-Frequenznormal – als Nachbauprojekt vorgestellt. Das gut dokumentierte Selbstbauprojekt unter dem Motto „bauen und lernen“ stieß auf reges Interesse [3]. Hierzu lädt der OV Weinheim (A20) in einem Online-Treffen auf der Plattform Zoom am Donnerstag, den 15. April um 19:30 Uhr ein. Angedacht ist ein Erfahrungsaustausch für Simple-GPSDO-Nachbauer und solche, die es werden wollen.

Der Zoom-Meeting-Raum ist ab 19 Uhr zur Einwahl geöffnet. Thema ist ein Online-Erfahrungsaustausch zum Bau und Betrieb des Simple-GPSDO und des Fan-Out-Buffers. Dabei können Erfahrungen ausgetauscht und Fragen diskutiert werden zu: Aufbau und Betrieb, Software für den Arduino, Bauteilebeschaffung, Einbau in ein Gehäuse, Mechanisches, Einsatz bei der Frequenzaufbereitung für QO-100, Allgemeines zur Funktion sowie zum 4-fach Fan-Out-Buffer. Als Ansprechpartner nehmen teil: Günter, DL4ZAO für die Hardware; Michael, DL7UKM für Hard- und Software; Rainer Wieland für Software und Martin, DM4IM, für Erfahrungen mit Simple-GPSDO 10 und QO-100.

Die Einwahl in die Zoom Audio-Video-Konferenz erfolgt entweder über einen entsprechend installierten Desktop-Client, die Zoom-App auf dem Smartphone oder ganz einfach über den Web-Browser. Eine Registrierung ist nicht erforderlich. Um den Zoom Meeting Raum am Donnerstag, den 15. April ab 19 Uhr zu betreten, gehen Sie auf die Seite des DARC OV A20 [4] und klicken dort auf das gewählte Event in der Liste Events der nächsten 30 Tage & Terminkalender. Es öffnet sich dann ein Dialog zum Beitritt in das laufende Zoom-Meeting. Der Zoom-Meeting Raum ist am 15.4. spätestens ab 19 Uhr geöffnet. Ein Moderator wird ab 19:30 Uhr darauf achten, dass keine Fragen und Wortmeldungen unter den Tisch fallen und die Diskussion geordnet abläuft. Weitere Informationen zu einem Zoom-Meeting [5] und auch ein Testmeeting zur Einrichtung von Webcam und Mikrofon finden Sie im Internet [6].

Aktuelle Conteste

3. April: Baden-Württemberg Aktivität und DARC UKW Frühlingswettbewerb

3. bis 4. April: SP-DX-Contest und EA RTTY Contest

5. April: DTC Deutschland Contest und DARC-Ostercontest

10. bis 11. April: Japan International DX Contest, OK-OM SSB DX Contest, DIG QSO Party und Yuri Gagarin DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 4/21 auf S. 66

Der Funkwetterbericht vom 31. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 24. bis 30. März: Die ersten drei Monate des Jahres 2021 brachten keine Zeichen für einen Start des 25. Elftjahreszyklus. Es fehlten auch die beständigen DX-Öffnungen der Bänder 20 und 15 m in den pazifischen Raum rund um den Frühlingsanfang. Nur auf den Bändern 40 und 30 m gab es zuverlässige Öffnungen nach VK und ZL. Bei ein bis drei unauffälligen Sonnenflecken verharrten die solaren Fluxwerte zwischen 75 und 82 Einheiten. Die für 3000 km Sprungentfernung ermittelte MuF2 erreichte mittags kurzzeitig 22 MHz. Morgens gegen 05:00 UTC überstieg sie 14 MHz und schwankte tagsüber zwischen 15 und 18 MHz. Nur die koronalen Löcher CH1000 bis CH1002, die für ständig auf- und abschwelldenden Sonnenwind sorgten, brachten etwas Abwechslung. Am vergangenen Wochenende sorgte eine positive Störungsphase am Samstagabend für eine gute Öffnung nach Nordamerika. Auf 40 m waren die Signale anomal laut. Mittags öffnete kurz das 10-m-Band nach Süden hin. Tagsüber blieben die DX-Bedingungen bei einem Flux von knapp 80 Einheiten eher unter den Erwartungen.

Vorhersage bis 6. April:

Die Region 2812 wandert über den westlichen Sonnenrand. Danach fallen die solaren Fluxwerte bis auf etwa 70 Einheiten. Das koronale Loch CH1003 wird erst ab dem 8. April funkwetterwirksam. Wir erwarten sehr ruhige solare und geomagnetische Bedingungen und eher unterdurchschnittliche Ausbreitungsbedingungen. Tagsüber sind das 20-m-Band und mittags auch das 15-m-Band offen. Das beste DX-Band bleibt nachts 40 m. Zwischen 80 und 30 m herrschen während der Dämmerungsphasen interessante DX-Bedingungen.

Nachtrag 31. März von DL8LAS: Die 160 m DX-Saison ist nicht vorbei. Am 30. und 31. März wurden VE6WZ und Stationen aus sieben US-Staaten mit guten Signalen gearbeitet. Die Dämmerungszeiten bleiben interessant auf allen unteren Kurzwellenbändern. Frohe Ostern!

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:32; Melbourne/Ostaustralien 20:32; Perth/Westaustralien 22:26; Singapur/Republik Singapur 23:05; Tokio/Japan 20:30; Honolulu/Hawaii 16:25; Anchorage/Alaska 15:23; Johannesburg/Südafrika 04:16; San Francisco/Kalifornien 13:57; Stanley/Falklandinseln 10:17; Berlin/Deutschland 04:44.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:19; San Francisco/Kalifornien 02:32; Sao Paulo/Brasilien 21:06; Stanley/Falklandinseln 21:44; Honolulu/Hawaii 04:45; Anchorage/Alaska 04:40; Johannesburg/Südafrika 16:07; Auckland/Neuseeland 06:17; Berlin/Deutschland 17:38.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://ei7gl.blogspot.com/2021/03/latest-stats-from-clublog-website-show.html>

[2] <https://g7vjr.org/2021/03/ft8-and-the-6m-band/>

[3] <https://www.dl4zao.de/projekte>

[4] <https://dl0wh.de>

[5] <https://www.ionos.de/digitalguide/online-marketing/verkaufen-im-internet/an-einem-zoom-meeting-teilnehmen/>

[6] <https://support.zoom.us/hc/de/articles/115002262083-An-einem-Testmeeting-teilnehmen>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>